Projects and Products Portal for Leonardo da Vinci

Europäisches Leistungspunktesystem für berufliche Qualifikationen

191177-LLP-1-2010-1-DE-LEONARDO-ECVET

http://www.adam-europe.eu/adam/project/view.htm?prj=7292

Projektinformation

Titel:	Europäisches Leistungspunktesystem für berufliche Qualifikationen
Projektnummer:	191177-LLP-1-2010-1-DE-LEONARDO-ECVET
Jahr:	2010
Projekttyp:	Innovationsentwicklung
Status:	bewilligt
Land:	EU-Zentralisierte Projekte
Marketing Text:	Das Projektziel besteht in der Entwicklung eines ECVET-Systems für einen Bereich der beruflichen Bildung. Das zu entwickelnde ECVET-System soll für den Bereich der Berufsbildung angewendet werden und alle Formen des Lernens einbeziehen. Für die 6 Berufe/Qualifikationen erfolgt die Auswahl, dass die Überlappungen der Ausbildungsinhalte Anrechnungsprozeduren nach sich ziehen und demzufolge anzurechnende Lernleistungen in den verschiedenen Berufen eine unterschiedliche Bedeutung haben. Es werden Qualifikationen/Berufe aus dem kaufmännischen Bereich und der IT-Weiterbildung ausgewählt. Damit erfolgt die Auswahl eines Berufsbereiches, in dem auch das informelle und nichtformelle Lernen typisch ist. Für diese Qualifikationen werden outcome-orientierte Beschreibungen erstellt und in die onlinebasierte CEMES-Datenbank zur Kompetenzevaluation implementiert. Damit wird das Generieren von Lernergebnisbeschreibungen für Teilqualifikationen oder für informelles/nicht-formelles Lernen möglich.
Zusammenfassung:	Die Einführung von ECVET ist eine sehr komplexe Zielstellung und erfordert die parallele Bearbeitung verschiedener miteinander verzahnter Arbeitspakete sowie die Arbeit an Lösungen zur Überwindung noch bestehender Probleme. Die Überlappung und Überschneidung von erforderlichen Kompetenzen und Fertigkeiten innerhalb von verschiedenen Qualifikationen erfordern und ermöglichen die Anerkennung und Anrechnung. Es gibt Probleme bei der unterschiedlichen Gewichtung von Lernleistungen in verschiedenen Kontexten. Für die Akzeptanz ist Vertrauen notwendig, welches aber nicht die Kompetenzfeststellung ersetzen kann, dass insbesondere die Kompetenzfeststellung in der Anerkennung von informellem und nicht-formellem Lernen erforderlich ist. Das Projektziel besteht in der Entwicklung eines kompletten ECVET-Systems für einen ausgewählten Bereich der beruflichen Bildung. Das zu entwickelnde ECVET-System soll für den Bereich der Berufsbildung angewendet werden und alle Formen des Lernens einbeziehen. Für die 6 Berufe/Qualifikationen erfolgt die Auswahl entsprechend, dass Überlappungen der Ausbildungsinhalte Anrechnungsprozeduren nach sich ziehen und dementsprechend anzurechnende Lernleistungen in den verschiedenen Berufen eine unterschiedliche Bedeutung haben. Es werden Qualifikationen/Berufe aus dem kaufmännischen Bereich und der IT-Weiterbildung ausgewählt. Die Auswahl erfolgt in einem Berufsbereich, in dem auch das informelle und nichtformelle Lernen typisch ist. Für die Qualifikationen werden outcome-orientierte Beschreibungen gegliedert nach Kompetenzen, Fertigkeiten sowie Fachwissen erstellt und in die onlinebasierte CEMES-Datenbank zur Kompetenzevaluation implementiert. Das Generieren von Lernergebnisbeschreibungen für Teilqualifikationen oder für informelles/nicht-formelles Lernen wird möglich. Weitere wesentliche Projektergebnisse sind eine Methode zur Ermittlung von Leistungspunkten, eine Methode zur Zuordnung von Leistungspunkten unter Berücksichtigung der unterschiedlichen Gewichtung in verschiedenen Kontexten und der Prototyp einer internetbasierten Plattform zur Unterstützung von ECVET-Prozessen in Europa. Die Nachhaltigkeit dieses Projektes ergibt sich durch die geschaffene Verbindung von Kompetenzfeststellungsverfahren mit ECVET-Prozessen.

Projektinformation

Beschreibung: Das Projekt ist durch folgende Arbeitspakete strukturiert:

Arbeitspaket 1: Startphase
Die Ziele sind der bestätigte Arbeitsplan, die Formierung eines arbeitsfähigen Teams und der Abschluss von Partnerverträgen.

Arbeitspaket 2: Analysen
Wissenschaftliche Analyse der Ausgangssituation zur Ermittlung des „State of the art“

Arbeitspaket 3: DEV 1 - Beschreibung von Lerneinheiten
Entwicklung und Erstellung von outcome-orientierten Beschreibungen für 6 Qualifikationen/Berufe

Arbeitspaket 4: DEV 2 - Evaluierung, Validierung, Akkumulation und Anerkennung von Lernleistungen
Entwicklung eines Systems zur Kompetenzfeststellung durch Nutzung der CEMES-Kompetenzfeststellungsplattform für ECVET-Prozesse

Arbeitspaket 5: DEV 3 - Methodenentwicklung zur Vergabe von ECVET-Punkten
Es wird wissenschaftlich untersucht, welche Faktoren die tatsächlich angemessene Zahl an Leistungspunkte unter Berücksichtigung verschiedener Kontexte und Gewichtung innerhalb einer Qualifikation bestimmen.

Arbeitspaket 6: DEV 4 - Konzeption und Entwicklung von Werkzeugen und Hilfsmittel
Entwicklung eines Programmtools zum Generieren von Lernergebnisbeschreibungen für Lernleistungen in Teilqualifikationen, auch für informelles und nicht-formelles Lernen und das Ableiten von Leistungspunkten.

Arbeitspaket 7: DEV 5 – Testphase
Zusammenwirkung und Zusammenpassung des Systems und der entwickelten Produkte wird getestet.

Arbeitspaket 8: Exploitation – Einführung der Produkte
Einführung der Produkte auf mehreren Ebenen.

Arbeitspaket 9: Projektmanagement

Arbeitspaket 10: Dissemination und Öffentlichkeitsarbeit
Dissemination erfolgt über die Netzwerke der Partner, Instrumente/Publikationen der Nationalen Agentur sowie gezielte Aktivitäten der Öffentlichkeitsarbeit.

Arbeitspaket 11: Evaluation/ Qualitätssicherung

Themen: *** Lebenslanges Lernen
*** Anerkennung, Transparenz, Zertifizierung
** Nutzung und Verbreitung von Ergebnissen

Sektoren: ** Erbringung von Sonstigen Wirtschaftlichen Dienstleistungen
** Information und Kommunikation

Produkt Typen: Homepage
Transparenz und Zertifizierung
Evaluierungsmethoden
Module
andere

Produktinformation: Beschreibungen von Lernergebnissen

- Beschreibung von 6 Berufe/Qualifikationen outcome-orientiert gegliedert nach Kompetenzbereichen, Kompetenzen, Fertigkeiten sowie Fachwissen und Gruppierung zu UNITS
- Implementierung der Beschreibungen der Lernleistungen in die CEMES-Datenbank
- Programm zum Generieren von Lernergebnisbeschreibungen für Lernleistungen für

Projektinformation

Teilqualifikationen oder auch für informelles und nicht-formelles Lernen

Evaluation, Validierung und Anrechnung

- Erarbeitung von Testfragen und Assessmentszenarien für die ausgewählten Qualifikationen
- Implementierung dieser Testelemente in die CEMES-Plattform
- Entwicklung einer Evaluierungsordnung

Ermittlung und Zuordnung von Leistungspunkten

- Methode zur Ermittlung und Zuordnung von Leistungspunkten unter Berücksichtigung der bestätigten Lernleistungen (konsequent outcome-orientiert)
- Methode zur Ermittlung und Zuordnung von Leistungspunkten unter Berücksichtigung der unterschiedlichen Gewichtung in verschiedenen Kontexten einschließlich Erprobung an den ausgewählten Qualifikationen
- Entwicklung eines Programmmoduls für die CEMES-Plattform zur onlinebasierten Ermittlung der Leistungspunkte

Internetbasierte ECVET-Plattform

- Prototyp einer internetbasierten Plattform zur Unterstützung und Administration von ECVET-Prozessen in Europa auf der Basis der CEMES-Kompetenzevaluierungsplattform
- Angebot von implementierten Verfahren, Hilfsmitteln und Instrumenten
- Anforderungskatalog für zukünftige internetbasierte Lösungen für die Unterstützung der Evaluation, Validierung und Anrechnung von Leistungspunkten im Rahmen von ECVET

Entwicklung einer Strategie zur länderübergreifenden Entwicklung und Zusammenarbeit

- Handlungsempfehlung zur länderübergreifenden Entwicklung eines internetbasierten Netzwerkes zur ECVET-Einführung
- Netzwerk von europäischen Projektpartnern

Projektwebseite: www.ecvet-professional.eu

Vertragnehmer

Name:	IBS-CEMES Institut GmbH
Stadt:	D-01979 Lauchhammer
Land/Region:	Brandenburg
Land:	DE-Deutschland
Organisationstyp:	Weiterbildungseinrichtung
Homepage:	http://www.bildung-ibs.de

Kontaktperson

Name:	Dr. Lothar Muschter
Adresse:	Cottbuser Str. 4
Stadt:	Lauchhammer
Land:	DE-Deutschland
Telefon:	++49 3574 121212
Fax:	++49 3574 121266
E-Mail:	ibs@bildung-ibs.de
Homepage:	http://www.bildung-ibs.de

Koordinator

Name:	IBS-CEMES Institut GmbH
Stadt:	D-01979 Lauchhammer
Land/Region:	Brandenburg
Land:	DE-Deutschland
Organisationstyp:	Weiterbildungseinrichtung
Homepage:	http://www.bildung-ibs.de

Kontaktperson

Name:	Dr. Lothar Muschter
Adresse:	Cottbuser Str. 4
Stadt:	Lauchhammer
Land:	DE-Deutschland
Telefon:	++49 3574 121212
Fax:	++49 3574 121266
E-Mail:	ibs@bildung-ibs.de
Homepage:	http://www.bildung-ibs.de

Partner

Partner 1

Name: 3s Research Laboratory
Stadt: 1040 Wien
Land/Region: Wien
Land: AT-Österreich
Organisationstyp: Forschungseinrichtung
Homepage: http://www.3s.co.at

Partner 2

Name: Bundesinstitut für Berufsbildung
Stadt: 53175 Bonn
Land/Region: Nordrhein-Westfalen
Land: DE-Deutschland
Organisationstyp: Öffentliche Einrichtung
Homepage: http://www.bibb.de

Partner 3

Name: Chambre de Commerce et d'Industrie de Perpignan et des Pyrénées Orientales
Stadt: F-66020 Perpignan Cedex
Land/Region: Midi-Pyrenees
Land: FR-Frankreich
Organisationstyp: Öffentliche Einrichtung
Homepage: http://www.perpignan.cci.fr

Partner 4

Name: Euro-Projektservis s.r.o.
Stadt: 97667 Závadka nad Hronom
Land/Region: Stredné Slovensko
Land: SK-Slowakei
Organisationstyp: Weiterbildungseinrichtung
Homepage: http://www.ebg.de

Partner

Partner 5

Name:	IHK Bildungszentrum Cottbus GmbH
Stadt:	D-03046 Cottbus
Land/Region:	Brandenburg
Land:	DE-Deutschland
Organisationstyp:	Weiterbildungseinrichtung
Homepage:	http://www.cottbus.ihk.de

Projektdateien

2010_4654_FR_ESyCQ_pub.pdf

http://www.adam-europe.eu/prj/7292/prj/2010_4654_FR_ESyCQ_pub.pdf

CEMES Competence Evaluation Platform Manual .pdf

http://www.adam-europe.eu/prj/7292/prj/CEMES%20Competence%20Evaluation%20Platform%20Manual%20.pdf

Handbook for the use of the CEMES competence Evaluation platform

CEMES Kompetenzevaluationsplattform Manual.pdf

http://www.adam-europe.eu/prj/7292/prj/CEMES%20Kompetenzevaluationsplattform%20Manual.pdf

Handbuch für die Nutzung der CEMES-Kompetenzevaluationsplattform

Flyer-ESyCQ_DE.pdf

http://www.adam-europe.eu/prj/7292/prj/Flyer-ESyCQ_DE.pdf

ESyCQ Projectflyer in German

Flyer-ESyCQ_EN.pdf

http://www.adam-europe.eu/prj/7292/prj/Flyer-ESyCQ_EN.pdf

ESyCQ Projectflyer in English

Produkte

1 Beschreibung von Lernergebnissen

2 Evaluation, Validierung und Anrechnung

3 Ermittlung und Zuordnung von Leistungspunkten

4 Internetbasierte ECVET-Plattform

Produkt 'Beschreibung von Lernergebnissen'

Titel: Beschreibung von Lernergebnissen

Produkttyp: Beschreibung neuer Berufsprofile

Marketing Text: Beschreibung von 6 Berufen/Qualifikationen outcome-orientiert gegliedert nach Kompetenzbereichen, Kompetenzen, Fertigkeiten sowie Fachwissen und Gruppierung zu UNITS

Beschreibung: Entwicklung und Erstellung von outcome-orientierten Beschreibungen für 6 Qualifikationen/Berufe. Es wurden folgende Berufe/Qualifikationen aus dem kaufmännischen und dem IT-Bereich einbezogen:

• Bürokaufmann/-frau
• Kaufmann/-frau für Spedition und Logistikdienstleistung
• IT-Systemkaufmann/-frau
• Netzwerksadministrator mit IHK-Zertifikat
• Kaufmännischer Assistent/-in
• Assistent/-in für kaufmännische und IT-Prozesse

Dabei erfolgte die Auswahl so, dass bestimmte Effekte auftreten bzw. zu erwarten waren. Die ausgewählten Berufe/Qualifikationen überlappen sich inhaltlich, so dass gegenseitige Anrechnungen von Lernleistungen möglich sind. Mit dieser Auswahl wurde zugleich eine Brücke geschlagen zwischen der geregelten Berufsausbildung und den mit einer Prüfung abschließenden beruflichen Weiterbildungen im IT-Bereich. Ein weiterer wesentlicher Gesichtspunkt, der zur Auswahl dieser Berufe/Qualifikationen geführt hat, ist ein hoher Anteil an Kompetenzerwerb durch das informelle und nicht-formelle Lernen in den IT-Bereichen aber auch in den kaufmännischen Bereichen.

Die Beschreibung der Qualifikationen erfolgt outcome-orientiert und gegliedert nach Kompetenzbereich, Kompetenz, Fertigkeit und Fachwissen/Fachbegriffen.

• Bürokaufmann/-frau
• Kaufmann/-frau für Spedition und Logistikdienstleistung
• IT-Systemkaufmann/-frau
• Netzwerksadministrator mitIHK-Zertifikat
• Kaufmännischer Assistent/-in
• Assistent/-in für kaufmännische und IT-Prozesse

Dabei erfolgt die Auswahl so, dass bestimmte Effekte auftreten bzw. zu erwarten sind. Die ausgewählten Berufe/Qualifikationen überlappen sich inhaltlich, so dass gegenseitige Anrechnungen von Lernleistungen möglich sind. Bei dieser Auswahl wird zugleich eine Brücke geschlagen zwischen der geregelten Berufsausbildung und den mit einer Prüfung abschließenden beruflichen Weiterbildungen im IT-Bereich. Ein weiterer wesentlicher Gesichtspunkt, der zur Auswahl dieser Berufe/Qualifikationen geführt hat, ist ein hoher Anteil an Kompetenzerwerb durch das informelle und nicht-formelle Lernen in den IT-Bereichen aber auch in den kaufmännischen Bereichen.

Die Beschreibung der Qualifikationen erfolgt outcome-orientiert und gegliedert nach Kompetenzbereich, Kompetenz, Fertigkeit und Fachwissen/Fachbegriffen.

Zielgruppe: Zielgruppen des Projektes sind die Teilnehmer in der Begriffsbildung und die Akteure in der beruflichen Bildung. Zu den Akteuren gehören die Bildungsanbieter und die in der Bildungspolitik sowie Bildungsforschung aktiven Organisationen und Institute.

Resultat: Implementierung der Beschreibungen der Lernleistungen in die CEMES-Datenbank (in Verbindung mit dem Projektziel zu Punkt e)

Produkt 'Beschreibung von Lernergebnissen'

Resultat:	Programm zum Generieren von Lernergebnisbeschreibungen für Lernleistungen für Teilqualifikationen oder auch für informelles und nicht-formelles Lernen
Anwendungsbereich:	Das Resultat dieser Arbeit ist eine strukturierte online-basierte Datenbank zur outcome-orientierten Beschreibung von Lernleistungen. Dieses Ergebnis lieferte die Basis für die weiteren Produkte.
Homepage:	http://www.ecvet-professional.eu/
Produktsprachen:	Deutsch

product files

P_08_01 AP 05.pdf

http://www.adam-europe.eu/prj/7292/prd/1/1/P_08_01%20%20%20AP%2005.pdf
P_08_01 AP 05 ESyCQ - Lernergebniseinheiten - Netzwerkadministrator (IHK)_CP

P_08_02 AP 05.pdf

http://www.adam-europe.eu/prj/7292/prd/1/1/P_08_02%20%20%20AP%2005.pdf
P_08_02 AP 05 ESyCQ - Lernergebniseinheiten - Bürokauffrau_Bürokaufmann_CP

P_08_03 AP 05.pdf

http://www.adam-europe.eu/prj/7292/prd/1/1/P_08_03%20%20%20AP%2005.pdf
P_08_03 AP 05 ESyCQ - Lernergebniseinheiten - IT-Systemkauffrau_IT-Systemkaufmann_CP

P_08_04 AP 05.pdf

http://www.adam-europe.eu/prj/7292/prd/1/1/P_08_04%20%20%20AP%2005.pdf
P_08_04 AP 05 ESyCQ - Lernergebniseinheiten - Kauffrau_Kaufmann für Spedition und Logistikdienstleistung_CP

P_08_05 AP 05.pdf

http://www.adam-europe.eu/prj/7292/prd/1/1/P_08_05%20%20%20AP%2005.pdf
P_08_05 AP 05 ESyCQ - Lernergebniseinheiten - kaufmännische_r Assistent_in, Bürowirtschaft_CP

P_08_06 AP 05.pdf

http://www.adam-europe.eu/prj/7292/prd/1/1/P_08_06%20%20%20AP%2005.pdf
P_08_06 AP 05 ESyCQ - Lernergebniseinheiten - kaufmännischer Assistentin, Informationsverarbeitung_CP

Produkt 'Evaluation, Validierung und Anrechnung'

Titel:	Evaluation, Validierung und Anrechnung
Produkttyp:	Evaluierungsmethoden
Marketing Text:	Erarbeitung von Testfragen und Assessmentszenarien für die ausgewählten Qualifikationen Implementierung dieser Testelemente in die CEMES-Plattform
Beschreibung:	Ein wesentliches Qualitätsinstrument war die Evaluation durch die Zielgruppen. Dazu wurde eine umfangreiche Testphase in einem kompletten Arbeitspaket durchgeführt. Die Beobachtung und Auswertung wurde durch den Evaluator durchgeführt. Die Ergebnisse sind in die Projektarbeit eingeflossen und haben dazu beigetragen, die Produkte zielgruppenorientiert zu gestalten.
Zielgruppe:	Zielgruppen dieses Produktes sind die Teilnehmer in der Begriffsbildung und die Akteure in der beruflichen Bildung. Zu den Akteuren gehören die Bildungsanbieter und die in der Bildungspolitik sowie Bildungsforschung aktiven Organisationen und Institute.
Resultat:	Testfragen, Evaluierungsordnung
Anwendungsbereich:	Dissemination und Verbreitung erfolgten über die Netzwerke der Partner. Alle Partner sind eingebunden in mehrere nationale und europäische Netzwerke, deren enormes Potential wir für die Verbreitung nutzen konnten. In Deutschland wurden die Instrumente/Publikationen des Bundesinstitutes für Berufsbildung genutzt. Damit standen leistungsfähige Instrumente zur Verfügung.
Homepage:	http://www.ecvet-professional.eu/
Produktsprachen:	Deutsch

product files

P_09_01 AP 04.pdf

http://www.adam-europe.eu/prj/7292/prd/2/1/P_09_01%20%20%20AP%2004.pdf
P_09_01 AP 04 Evaluierungsordnung

P_09_02 AP 04.pdf

http://www.adam-europe.eu/prj/7292/prd/2/1/P_09_02%20%20%20AP%2004.pdf
P_09_02 AP 04 Anmeldung zum Test

P_09_03 AP 04.pdf

http://www.adam-europe.eu/prj/7292/prd/2/1/P_09_03%20%20%20AP%2004.pdf
P_09_03 AP 04 Anmeldung zum CEMES-Kompetenzfeststellungsverfahren

P_09_04 AP 04.pdf

http://www.adam-europe.eu/prj/7292/prd/2/1/P_09_04%20%20%20AP%2004.pdf
P_09_04 AP 04 Pers_Leistungsnachweis

P_09_05 AP 04.pdf

http://www.adam-europe.eu/prj/7292/prd/2/1/P_09_05%20%20%20AP%2004.pdf
P_09_05 AP 04 Textbaustein Einladung

P_09_06 AP 04.pdf

http://www.adam-europe.eu/prj/7292/prd/2/1/P_09_06%20%20%20AP%2004.pdf
P_09_06 AP 04 Bewertungsbogen Fachgespräche-Assessment

P_10_24 AP 04.pdf

http://www.adam-europe.eu/prj/7292/prd/2/1/P_10_24%20%20%20AP%2004.pdf
P_10_24 AP 04 Systematik Erstellung von Fallstudien

product files

P_10_25 AP 04.pdf

http://www.adam-europe.eu/prj/7292/prd/2/1/P_10_25%20%20%20AP%2004.pdf
P_10_25 AP 04 Systematik Erstellung Arbeitsaufgaben

P_10_26 AP 04.pdf

http://www.adam-europe.eu/prj/7292/prd/2/1/P_10_26%20%20%20AP%2004.pdf
P_10_26 AP 04 Beispiel Erstellungsprozess Fallstudien-Arbeitsaufgaben

P_10_27 AP 04.pdf

http://www.adam-europe.eu/prj/7292/prd/2/1/P_10_27%20%20%20AP%2004.pdf

Produkt 'Ermittlung und Zuordnung von Leistungspunkten'

Titel:	Ermittlung und Zuordnung von Leistungspunkten
Produkttyp:	Transparenz und Zertifizierung
Marketing Text:	Methode zur Ermittlung und Zuordnung von Leistungspunkten unter Berücksichtigung der bestätigten Lernleistungen (konsequent outcome-orientiert) Methode zur Ermittlung und Zuordnung von Leistungspunkten unter Berücksichtigung der unterschiedlichen Wichtung in verschiedenen Kontexten einschließlich Erprobung an den ausgewählten Qualifikationen
Beschreibung:	Entwicklung eines Systems zur Kompetenzfeststellung durch Nutzung der CEMES-Kompetenzfeststellungsplattform für ECVET-Prozesse. Grundlage der Testverfahren ist eine dreistufige Methode, die mit dem Helsinki Award 2006 ausgezeichnet wurde. Sie besteht aus der Stufe 1 – Testverfahren mit Multiple Choice Fragen, der Stufe zwei mit der Beantwortung von offenen Fragen und der Stufe drei mit einem persönlichen Prüfungsgespräch oder einem Assessment/Audit. Mit diesem Verfahren lassen sich alle empfohlenen Elemente wie Fachwissen, Fähigkeiten oder Kompetenzen abprüfen.
Zielgruppe:	Zielgruppen des Projektes sind die Teilnehmer in der Begriffsbildung und die Akteure in der beruflichen Bildung. Zu den Akteuren gehören die Bildungsanbieter und die in der Bildungspolitik sowie Bildungsforschung aktiven Organisationen und Institute.
Resultat:	Programmmodule für die CEMES-Plattform zur onlinebasierten Ermittlung der Leistungspunkte
Anwendungsbereich:	Es entstand ein Prüfungsverfahren für den Nachweis der erworbenen Kompetenzen für die ausgewählten Qualifikationen/Berufe. Da die Testelemente wie Multiple Choice Fragen, offene Fragen und Fallbeispiele mit den Fachbegriffen, Fertigkeiten und Kompetenzen verlinkt sind, entsteht ein dynamisches System zur effizienten Generierung von berufsbezogenen Testverfahren. So wie die formulierte Zielstellung der Anrechnung von Lernleistungen aus anderen Qualifikationen nutzt das System die für andere Berufe/Qualifikationen entwickelten Prüfungselemente.
Homepage:	http://www.ecvet-professional.eu/
Produktsprachen:	Deutsch

product files

P_08_07 AP 05.pdf

http://www.adam-europe.eu/prj/7292/prd/3/1/P_08_07%20%20%20AP%2005.pdf
P_08_07 AP 05 ECVET-Analyse

P_13_02 AP 06.pdf

http://www.adam-europe.eu/prj/7292/prd/3/1/P_13_02%20%20%20AP%2006.pdf
P_13_02 AP 06 Beschreibung Programm zum Generieren von Lernergebnisbeschreibungen

P_13_03 AP 06.pdf

http://www.adam-europe.eu/prj/7292/prd/3/1/P_13_03%20%20%20AP%2006.pdf
P_13_03 AP 06 Entwicklung eines Programmmoduls für die CEMES-Plattform zur onlinebasierten Ermittlung der Leistungspunkte

Produkt 'Internetbasierte ECVET-Plattform'

Titel:	Internetbasierte ECVET-Plattform
Produkttyp:	Programme/Curricula
Marketing Text:	Entwicklung eines Prototyps einer internetbasierten Plattform zur Unterstützung und Administration von ECVET-Prozessen in Europa auf der Basis der CEMES-Kompetenzevaluierungsplattform
Beschreibung:	Die CEMES-Plattform wurde für die Kompetenzevaluation entwickelt. Für die Anwendung für ECVET-Prozesse sind klare Regelungen zur Administration und Durchführung einzuhalten und zu garantieren, damit die Anrechnung und Anerkennung erfolgen kann. Damit wird eine Evaluierungs- und Prüfungsordnung notwendig, die für die Akteure, die einzuhaltenden Bedingungen und alle notwendigen Rahmenbedingen enthält. Da es sich um eine Online-Plattform handelt, werden Partner notwendig, die diese formulierten Regelungen einhalten müssen, damit Transparenz und Vertrauen gegeben ist, insbesondere beim Einsatz in Mobilitätsmaßnahmen.
Zielgruppe:	Zielgruppen des Projektes sind die Teilnehmer in der Begriffsbildung und die Akteure in der beruflichen Bildung. Zu den Akteuren gehören die Bildungsanbieter und die in der Bildungspolitik sowie Bildungsforschung aktiven Organisationen und Institute.
Resultat:	Angebot von implementierten Verfahren, Hilfsmitteln und Instrumenten. Anforderungskatalog für zukünftige internetbasierte Lösungen für die Unterstützung der Evaluation, Validierung und Anrechnung von Leistungspunkten im Rahmen von ECVET.
Anwendungsbereich:	Internetplattform
Homepage:	auf der CEMES-Plattform - ibs.cemes.eu – ist ein Link zu einem Demo-Test
Produktsprachen:	Deutsch

product files

P_13_01 AP 06.pdf

http://www.adam-europe.eu/prj/7292/prd/4/1/P_13_01%20%20%20AP%2006.pdf
P_13_01 AP 06 CEMES für ESyCQ

P_13_04 AP 06.pdf

http://www.adam-europe.eu/prj/7292/prd/4/1/P_13_04%20%20%20AP%2006.pdf
P_13_04 AP 06 Cemes_Manual_Kunden_DE

P_13_05 AP 06.pdf

http://www.adam-europe.eu/prj/7292/prd/4/1/P_13_05%20%20%20AP%2006.pdf
P_13_05 AP 06 Cemes_Manual_Mitarbeiter _DE

P_13_06 AP 06.pdf

http://www.adam-europe.eu/prj/7292/prd/4/1/P_13_06%20%20%20AP%2006.pdf
P_13_06 AP 06 Cemes_Manual_Prüfung_anlegen_DE

P_13_07 AP 06.pdf

http://www.adam-europe.eu/prj/7292/prd/4/1/P_13_07%20%20%20AP%2006.pdf
P_13_07 AP 06 Cemes_Manual_Prüfung_durchführen_DE

P_13_08 AP 06.pdf

http://www.adam-europe.eu/prj/7292/prd/4/1/P_13_08%20%20%20AP%2006.pdf
P_13_08 AP 06 Cemes_Manual_Auditorentool_DE

product files

P_13_09 AP 06.pdf

http://www.adam-europe.eu/prj/7292/prd/4/1/P_13_09%20%20%20AP%2006.pdf
P_13_09 AP 06 CEMES Manual Kunden engl_n

P_13_10 AP 06.pdf

http://www.adam-europe.eu/prj/7292/prd/4/1/P_13_10%20%20%20AP%2006.pdf
P_13_10 AP 06 CEMES Manual Mitarbeiter engl_n

P_13_11 AP 06.pdf

http://www.adam-europe.eu/prj/7292/prd/4/1/P_13_11%20%20%20AP%2006.pdf
P_13_11 AP 06 CEMES Manual Prüfung anlegen engl_n

P_13_12 AP 06.pdf

http://www.adam-europe.eu/prj/7292/prd/4/1/P_13_12%20%20%20AP%2006.pdf
P_13_12 AP 06 CEMES Manual Prüfung ablegen engl_n

P_13_13 AP 06.pdf

http://www.adam-europe.eu/prj/7292/prd/4/1/P_13_13%20%20%20AP%2006.pdf
P_13_13 AP 06 CEMES_Manual_Auditorentool_engl_n

P_13_14 AP6 AP8.pdf

http://www.adam-europe.eu/prj/7292/prd/4/1/P_13_14%20%20%20AP6%20AP8.pdf
P_13_14 AP6 AP8 Anforderungskatalog-Handlungsempfehlung

P_13_15 AP 06.pdf

http://www.adam-europe.eu/prj/7292/prd/4/1/P_13_15%20%20%20AP%2006.pdf
P_13_15 AP 06 Implementierung der Beschreibungen der Lernleistungen

Veranstaltungen

Veranstaltungen

6. Projektmeeting, Leipzig - Deutschland

Datum 05.02.2014

Beschreibung Der letzte Workshop bestand aus zwei Teilen. Am ersten Tag wurde in einem öffentlichen Teil geladenen Führungskräften der Industrie- und Handelskammern Bereich Berufsbildung ein Überblick über die Ergebnisse des Projektes gegeben. Es konnten sechs Verantwortliche von Kammern gewonnen werden, darunter große Kammern, wie die von Hannover, Hamburg und Nürnberg. Besonders die Teilnahme der AKA-Aufgabenstelle für kaufmännische Abschluss- und Zwischenprüfungen; Geschäftsführung, die die Kompetenztests für über 40 Kammern entwickelt und bereitstellt, spricht für die inhaltliche Arbeit im Projekt. Damit konnten 45 Kammern bundesweit in die Verbreitungsaktivitäten einbezogen werden. Das war ein besonderes Highlight in der Verbreitung der Projektergebnisse.

Die Vorstellung des Projektes „ESyCQ - Entwicklung und Erprobung eines europäischen Leistungspunktesystems in der Berufsbildung und im Bereich der beruflichen Bildung“ zeigte die entwickelten Produkte, spiegelte die Ergebnisse an der Spezifik der deutschen Berufsausbildung wieder und zeigte Möglichkeiten der Nachnutzung auf. Die Diskussion ging in die Richtung, inwieweit ECVET für deutsche Unternehmen Vorteile bringen kann, insbesondere bezogen auf KMU. Während die Frage der Sinnfälligkeit von Leistungspunkten im Wesentlichen ablehnend diskutiert wurde, fand der Ansatz zu grenzüberschreitenden Kompetenznachweisen und der Anrechnung erworbener Lernergebnisse bei der Kammerprüfung im Sinne einer Zulassung zur externen Prüfung bzw. Verkürzung von Ausbildungszeiten ein positives Echo.
Eine spezielle Präsentation zeigte die praktische Anwendung des im Projekt entwickelten Kompetenzfeststellungsverfahrens, das auf der CEMES-Plattform implementiert wurde. Dabei fand das im Projekt neuprogrammierte Tool zur Zertifizierung und zusammenfassenden Bewertung der einzelnen Prüfungsabschnitte ein großes Interesse. Das programmierte Tool fasst die Abschnitte Multiple Choice Test, Beantwortung offener Fragen und ein Prüfungsgespräch/Assessment zusammen. Damit ist eine durchgehende Bewertung und Beurteilung von erworbenen und nachgewiesenen beruflichen Kompetenzen möglich. In die Bewertung kann die Vergabe von Credit Points einbezogen werden, was aber von den Kammervertretern als zurzeit nicht relevant für die deutsche Berufsbildung eingeschätzt wird.

Der öffentliche Workshop kann als voller Erfolg in der Verbreitung der Projektergebnisse bewertet werden. Er informierte nicht nur die Kammerwelt über die Ergebnisse und Möglichkeiten. Es wurden auch wichtige Ansätze für die Nachhaltigkeit im Bereich der beruflichen Bildung durch die Kammern diskutiert.

1. Eine Akzeptanz des entwickelten Kompetenzfeststellungssystems im Sinne einer Zulassung zur externen Prüfung erscheint denkbar. Hier mussten aber die Kammergremien entsprechend eingebunden werden und ordnungspolitisch geprüft werden. Die Projektpartnerschaft wird diesen Ansatz weiter verfolgen. Da die Ergebnisse von ESyCQ in ein neues Innovationstransferprojekt eingebunden sind, und in diesem Projekt ein IHK-Partner mitarbeitet, besteht diese Möglichkeit.
2. Aus der Sicht der AKA-Aufgabenstelle für kaufmännische Abschluss- und Zwischenprüfungen, Geschäftsführung Nürnberg, hat das System das Potential, bei der Prüfung zu Teilqualifikationen im kaufmännischen Bereich eingesetzt werden zu können. Das Thema Teilqualifikationen steht bei den Kammern zurzeit sehr im Focus von zu leider auch kontrovers geführten Diskussionen. Es zeigt sich aber ein zunehmend zustimmender Trend zur Akzeptanz von Teilqualifikationen. Hier wäre das entwickelte Kompetenzevaluierungssystem im kaufmännischen Bereich äußerst geeignet, da es eine sehr flexible, auf die Person oder auf den Kompetenzbereich ausgerichtete Prüfungszusammenstellung ermöglicht. Der Kontakt mit der AKA wird aufrechterhalten und die Zielstellung weiter verfolgt.

Veranstaltungen

3. Der Einsatz des Kompetenzevaluierungssystems bei der Prüfung der Voraussetzungen für eine Anrechnung von Lernleistungen im Sinne einer Verkürzung der Lehrzeit ist durchaus machbar. Voraussetzung wäre, dass das System von einer entsprechenden entscheidungsbefugten Stelle genutzt wird. Um das zu erreichen, werden entsprechende Aktivitäten, wie bereits im Punkt 1 beschrieben, umgesetzt.

Der abschließende projektinterne letzte Tag des Workshops diente der Zusammenfassung und Auswertung des öffentlichen Teils und der Vorbereitung des Endberichtes.

Vertreter der Industrie- und Handelskammern, Projektpartner aus DE, FR, AT und SK.

Öffentliche Veranstaltung

ibs@bildung-ibs.de

05. und 06.02.2014 in Leipzig

5. Projektmeeting, Perpignan - Collioure Frankreich

Datum	19.06.2013
Beschreibung	Der Projektleiter gab einen Überblick zu dem „Status quo“ des Projektverlaufs. IBS GmbH präsentierte den derzeitigen Stand der überarbeiteten CEMES-Plattform and der einzelnen Module,u.a. das Ablegen eines Profiltest mit MC- und offenen Fragen. Anschließend folgte eine Testphase, wobei die Partner den Umgang mit dem System, die Nutzerfreundlichkeit und die praktische Relevanz für Bewertungs- und Anerkennungsprozesse schriftlich und mündlich einschätzen sollten. Darüber hinaus stellte IBS die Systematik zur Erstellung von Arbeitsaufgaben inklusive eines Musterbeispiels vor. IHK BiZ CB präsentierte einen erste Entwurf eines konkreten Beispiels einer Arbeitsaufgabe sowie einen weiterentwickelten Entwurf einer Evaluierungsordnung. Die Partner bewerteten die Ergebnisse mit Hilfe eines Fragebogens. Bezüglich des Arbeitspakets "Analysen" und ECVET hat die Partnerschaft diesmal zu Lösungen der DECVET-Initiative zu Validierungs- und Anerkennungsprozessen diskutiert und die Bedeutung für das Projekt ESyCQ hervorgehoben. Die Diskussion zu den ECVET-Punkten wurde erneut auf das nächste Meeting verschoben. Betsehende Kontakte sollen genutzt werden, um insbesondere Entscheidungsträger und Praktiker nach deren Meinung zu der Vergabe von Leistungspunkten im deutschen Berufsbildungssystem zu fragen. An dem zweiten Tag sprach die Partnerschaft hauptsächlich über die nächsten Schritte der Testphase sowie Verbreitungsaktivitäten und die Webseite. Die Partnerschaft legte die nächsten Schritte und Aufgaben fest, die in einem Festlegungsprotokoll niedergeschrieben sind.
Zielgruppe	Projektpartner aus DE, FR, AT und SK.
Öffentlich	Geschlossene Veranstaltung
Kontaktinformation	
Zeitpunkt und Ort	19. & 20.06.2013 in Perpignan - Collioure

Veranstaltungen

4. Projektmeeting, Bratislava Slowakei

Datum	09.10.2012
Beschreibung	Der Projektleiter gab einen Überblick zu dem „Status quo“ des Projektverlaufs. IBS GmbH stellte die abschließende Version der Beschreibung der Lernergebniseinheiten vor. In Bezug zu dem Arbeitspaket "Analysen" und den aktuellen Entwicklungen zu ECVET disktierte die Partnerschaft über die Bewertungs- und Anrechnungsverfahren der DECVET-Initiative und die Möglichkeiten und Ansätze für das Projekt ESyCQ. Folgend präsentierte IBS den derzeitigen Entwicklungsstand der CEMES-Plattform und die nächsten Herausforderungen - Eingabe der Lernergebnisbeschreibungen in die Plattform sowie die Herangehensweise der Fragenerstellung (MC- und offene Fragen). IHK BiZ CB präsentierte einen Entwurf einer Systematik zur Erstellung von Arbeitsaufgaben sowie einen Entwurf zur Evaluierungsordnung. Abschließend haben die Partner über Verbreitungsaktivitäten und bevorstehende Aufgaben gesprochen. Die Partnerschaft legte die nächsten Schritt und Aufgaben fest, die in einem Festlegungsprotokoll niedergeschrieben sind.
Zielgruppe	Projektpartner aus DE, FR, AT und SK sowie Annette Curth von ICT GHK aus BE.
Öffentlich	Geschlossene Veranstaltung
Kontaktinformation	
Zeitpunkt und Ort	09. & 10.10.2012 in Bratislava

3. Projekttreffen, Rostock Deutschland

Datum	10.05.2012
Beschreibung	Der Projektleiter gab einen Überblick zu dem „Status quo“ des Projektverlaufs. IBS GmbH stellte die entwickelte Matrix der Lernergebniseinheiten und eine Beispielbeschreibung der Lernergebnisse vor. Die Partnerschaft diskutierte die Ergebnisse. Bezüglich des ECVET, das Konsortium erörterte die Herausforderungen der Bewertung und Anerkennung von Lernergebnissen in Deutschland und die Bedeutung und Herausforderung für das Projekt ESyCQ. Die Partnerschaft sprach über die nächsten Schritte und legte die Verantwortlichkeiten fest.
Zielgruppe	Projektpartner aus DE, AT, FR und SK
Öffentlich	Geschlossene Veranstaltung
Kontaktinformation	
Zeitpunkt und Ort	10. & 11.05.2012 in Rostock

Veranstaltungen

2. Projekttreffen, Wien Österreich

Datum	06.12.2011
Beschreibung	Der Projektleiter gab einen Überblick zu dem „Status quo“ des Projektverlaufs. Das BIBB präsentierte aktuelle Entwicklungen zu dem Thema ECVET in Europa und Deutschland. IBS GmbH stellte den derzeitigen Arbeitsstand zu dem AP 3 – Beschreibung von Lernergebnissen vor. Das Konsortium diskutierte die ersten Ergebnisse. IBS stellte die CEMES-methode und die Systematik der CEMES-Plattform vor. Folgend diskutierten die Partner im Sinne des ECVET funktionelle Anforderungen, um eine Bewertungsverfahren mit Qualitätsansprüchen zu entwickeln. Die nächsten Schritte wurden in den Festlegungen aufgenommen.
Zielgruppe	Projektpartner aus DE, AT, FR und SK
Öffentlich	Geschlossene Veranstaltung
Kontaktinformation	
Zeitpunkt und Ort	06. & 07.12.2011 in Wien

1. Projekttreffen, Cottbus Deutschland

Datum	24.03.2011
Beschreibung	Die Projektpartner haben sich und ihre Institutionen gegenseitig vorgestellt. Der Projektleiter hat einen Überblick zu dem Projekt und den zu erwartenden Produkten gegeben sowie den detaillierten Arbeitsplan vorgestellt. Das Konsortium hat die ersten Arbeitsaufgaben diskutiert. Dafür hat der Projektleiter, Frau Kirschner von der IHK Cottbus eingeladen, um das deutsche duale Ausbildungssystem den Partner vorzustellen. IBS GmbH präsentierte den derzeitigen Stand der CEMES-Plattform und sprach über die bevorstehenden Veränderungen.
Zielgruppe	Projektpartner aus DE, AT, FR und SK; IHK Cottbus
Öffentlich	Geschlossene Veranstaltung
Kontaktinformation	
Zeitpunkt und Ort	24.03.2011 bei dem IHK Bildungszentrum Cottbus.